



Bekassine



Reiherente



Schwarzhalstaucher



Fischadler



Herzlich Willkommen im Vogelparadies!

Die Westerwälder Seenplatte ist ganzjährig ein Eldorado insbesondere für Wasser- und Watvögel. An den Weihern können zum Beispiel Zwergtaucher, Schwarzhalstaucher, Reiherente, Tafelente, Wasserralle und Teichrohrsänger beobachtet werden. Auch Schwarzschorch, Fischadler und Silberreiher schätzen das reiche Nahrungsangebot der Weiher.

Die alte Teichlandschaft ist zudem ein überregional bedeutsames Rastgebiet und zieht während des Vogelzugs zahlreiche seltene Watvögel an. Darunter sind Alpenstrandläufer, Bekassine und Flussregenpfeifer. In den angrenzenden Wäldern brüten schützenswerte Arten wie Raufußkauz, Waldschnepfe und Turteltaube.

Seit Herbst 2019 sind die sieben Seen der Westerwälder Seenplatte in Obhut der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz, der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, dem NABU Rheinland-Pfalz und zahlreichen ehrenamtlichen Naturfreunden engagiert sich die gemeinnützige Stiftung für den dauerhaften Schutz der europaweit bedeutsamen Seenlandschaft. In den kommenden Jahren sind daher wasserbauliche Sanierungsmaßnahmen und naturschutzfachliche Arbeiten vorgesehen.

Im Sinne des NABU-Slogans „Für Mensch und Natur“ setzen wir uns vor Ort dafür ein, die Menschen und Besucher der Region in den Schutz der Natur einzubinden. Wichtige Hinweise für Ihren Besuch finden Sie im Innenteil des Faltblatts.

Wir retten Paradiese!

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. 030 284 984 1800
Fax 030 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Kontakt vor Ort

Inés Noll
Schutzgebietsmanagement
Südwestdeutschland
Tel. 0173 - 62 62 767
Ines.Noll@NABU.de

Spendenkonto

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Impressum

© 2020, NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Charitéstr. 3, 10117 Berlin; Druck: Uhl-Media GmbH, klimaneutrale Produktion, gedruckt auf 100% Recyclingpapier; Bildnachweise: Titel: W. Burens (Silberreiher); außen: F. Derer (Bekassine), H. Mletzko (Reiherente), W. Burens (Schwarzhalstaucher), T. Dove (Fischadler); innen: M. Delpho (Zwergtaucher).

Zu Besuch an der Westerwälder Seenplatte

Liebe Besucher und Besucherinnen,



ab dem Frühjahr brüten an den Seen seltene und schutzbedürftige Wasservögel. Im Herbst und Winter nutzen zahlreiche Gastvögel die abgelassenen Gewässer zur Rast. Außerdem beheimatet das Gebiet eine einzigartige Pflanzenwelt.

Zum Schutz der störungsempfindlichen Tiere und Pflanzen bitten wir Sie daher ganzjährig:

... bleiben Sie auf den offiziellen Wegen,

... leinen Sie Ihren Hund an,

... verhalten Sie sich ruhig in der Natur,

... nutzen Sie zum Baden, Wassersport, Zelten und Grillen nur die ausgewiesenen Campingplätze am Dreifelder Weiher, Haus- und Postweiher.

Herzlichen Dank im Namen der Natur!



Ein Großteil der Westerwälder Seenplatte ist als Vogelschutzgebiet und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet ausgewiesen und ist damit Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Daneben bestehen für Teile Ausweisungen als Naturschutzgebiet.

